

Presseinformation

Geologische Sonderausstellung "Unruhige Erde – Naturgefahren und ihre Risiken" im Vulkanpark Mayen-Koblenz

15. März 2008 bis 22. Juni 2008 – Ausstellungshalle Meurin / Kretz

Zum Start in die Saison 2008 bietet der Vulkanpark vom 15. März bis 22. Juni 2008 eine Sonderausstellung zum Thema Naturgewalten. Unter dem Titel "Unruhige Erde" widmet sich die interaktive Sonderausstellung den Naturgefahren und ihren Risiken. Nach Frankfurt, Bremen, Osnabrück, München, Bonn und Berlin ist die eindrucksvolle und lehrreiche Sonderausstellung über Naturgefahren des Koordinierungsbüros GEOTECHNOLOGIEN, Potsdam nun auch für drei Monate im Vulkanpark zu sehen. Ein interessantes Rahmenprogramm mit spannenden Vorträgen, lehrreichen Exkursionen und Wanderungen ergänzt die Ausstellung. Ort dieser interaktiven geologischen Sonderausstellung, die von der Sparkasse Koblenz, der Kreissparkasse Mayen und der Firma Meurin unterstützt wird, ist die Ausstellungshalle der Firma Meurin in Kretz, Mühlenstraße 6, an der B256 direkt bei den Orten Kretz und Kruft, gleich neben dem Römerbergwerk Meurin.

Glühende Lava bricht in mächtigen Fontänen aus den Tiefen der Erde hervor, kollidierende Kontinentalplatten lassen die Erdkruste zerbrechen, abrutschende Berghänge begraben ganze Dörfer und Landstriche unter sich, Tsunamis verwüsten hunderte oder gar tausende von Kilometern Küste. Immer wieder werden wir mit Bildern derartiger Naturkatastrophen konfrontiert - meist verknüpft mit erschreckenden Berichten über die tragischen Folgen, die sie für die betroffenen Menschen haben. Doch bei allem Schrecken üben freiwerdende Naturgewalten auch eine besondere Faszination auf uns aus. Sie zeigen, welche enormen Kräfte auf der Erde walten und erinnern uns daran, dass unser Planet dynamisch ist.

Die Ausstellung "Unruhige Erde" des Koordinierungsbüros GEOTECHNOLOGIEN, Potsdam, vermittelt eine Vorstellung von dieser Dynamik im Inneren der Erde. Großformatige Bilder, spannende Info-Tafeln und interaktive Computeranimationen zeigen, welche Prozesse zu extremen Naturereignissen führen und wie sich der Mensch davor schützen kann. Medienstationen informieren über aktuelle Erdbeben und Vulkanaktivitäten, die live übertragen werden.

Am 14.3.2008 wird die Ausstellung in Anwesenheit von Landrat Berg-Winters, Simon Schneider vom Forschungsprogramm GEOTECHNOLOGIEN, sowie Jürgen Wagner von der Vulkanpark GmbH im Rahmen einer Pressekonferenz eröffnet.

Naturgewalten: Erdbeben, Vulkanausbrüche und Meteoriteneinschläge

Welche Ursachen haben Erdbeben und Vulkanausbrüche? Wie kann man sich vor Erdrutschen schützen? Die Ausstellung gibt Antworten auf diese und andere Fragen; durch interaktive Computer-Animationen, spektakuläre Satellitenaufnahmen sowie Hands-on-Exponate wird in das Thema "Unruhige Erde – Naturgefahren und ihre Risiken" eingeführt.

Die Ausstellung beschäftigt sich darüber hinaus mit Gefahren aus dem All. Meteoriten haben bereits mehrmals in erdgeschichtlicher Vergangenheit nicht nur alles Leben im Umkreis ihres Einschlags ausgelöscht, sondern auch weltweit Krisen der Evolution ausgelöst und ganze Tiergruppen wie die Dinosaurier von unserem Planeten verschwinden lassen.

Sollten nach dem Ausstellungsbesuch noch Fragen offen bleiben, können die Besucherinnen und Besucher diese über einen Briefkasten in der Ausstellung an Experten richten. Die vom Koordinierungsbüro GEOTECHNOLOGIEN konzipierte Wanderausstellung begleitet den neuen Forschungsschwerpunkt "Frühwarnsysteme gegen Naturgefahren". Gefördert wird dieser durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Im Fokus des Forschungsprogramms stehen die Chancen, die der Einsatz neu entwickelter Technologien zum Schutz der Bevölkerung risikobehafteter Regionen verspricht. Ziel ist es, die Besucherinnen und Besucher über die vielfältigen Facetten von Georisiken zu informieren und an der Diskussion über ein nachhaltiges Risikomanagement im System Erde zu beteiligen.

Ein wichtiger Partner der Ausstellung ist die Marketingvereinigung "Island Natürlich" gemeinsam mit dem Isländischen Fremdenverkehrsamt. Weitere Kooperationspartner der Wanderausstellung sind das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenvorsorge (BBK), Care International, EMC², Fujitsu-Siemens, Wölfel Beratende Ingenieure, MMCD Media in Science Düsseldorf sowie weitere Forschungseinrichtungen und Universitätsinstitute. Vor Ort im Vulkanpark unterstützen die Firma Meurin, die Sparkasse Koblenz und die Kreissparkassen Mayen die Ausstellung.

Für gut drei Monate ergänzt diese Ausstellung die Präsentationen des Vulkanparks. Speziell zum Thema Vulkanismus bietet der Vulkanpark in seinen Einrichtungen Infozentrum Rauschermühle und Lava-Dome weitere einmalige multimediale Informationen. Das Römerbergwerk Meurin sowie Bergwerke und Steinbrüche widmen sich dem Leben der Menschen von und mit den vulkanischen Steinen seit über 7.000 Jahren. Über 20 freizugängliche Natur-, Kultur- und Industriedenkmäler wurden im Rahmen des Vulkanparks mit Info- und Lehrpfaden erschlossen.

Die Ausstellung ist ab dem 15. März 2008, Dienstags bis Freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr und Samstags, Sonntags und Feiertags von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2,50 € und für Kinder und Schüler 1,50 €. In Kombination mit einem Besuch der Vulkanparkeinrichtungen Lava-Dome in Mendig, Infozentrum Rauschermühle in Plaidt oder Römerbergwerk Meurin bei Kretz, direkt neben der Sonderausstellung, beträgt der Eintritt nur 1 € zusätzlich. Führungen durch die Ausstellung werden Sonn- und Feiertags um 14.00 Uhr angeboten. Spezielle Führungen für Schulklassen und Gruppen können schon ab sofort bei der Vulkanpark GmbH gebucht werden. Das Angebot für Schulen und Schüler aus der Region wird von der Sparkasse Koblenz und der Kreissparkasse Mayen unterstützt.

Für weitere Informationen:

Simon Schneider, Presse und Öffentlichkeit, Koordinierungsbüro GEOTECHNOLOGIEN, Telegrafenberg, 14473 Potsdam, Tel. 0331 6201 4840, simon@gfz-potsdam.de, www.geotechnologien.de

Guido Lotz, Vulkanpark GmbH, Leiter Abt. Marketing & PR, Bahnhofstraße 9 (Kreishaus), 56068 Koblenz, Tel. 0261-108 564, Fax. 0261-300 2797, g.lotz@vulkanpark.com, www.vulkanpark.com und www.vulkanschule.de

Begleitprogramm

Ergänzt wird die Ausstellung durch ein begleitendes wissenschaftliches Vortragsprogramm, museumspädagogische Angebote und öffentliche Führungen.

Abendvorträge (Eintritt frei)

Mi. 19.03.2008 19.00 Uhr „Von der Eifel nach Hawaii – Vulkane, Natur & Kultur“

Tobias Schorr, Vulcano Discovery,
Lava-Dome Mendig, Brauerstraße

Mi. 02.04.2008 19.00 Uhr „Meteoriten – Zielscheibe Erde – Gefahren aus dem Weltall“

Dr. Gisela Pösges, stellvertr. Museumsleiterin, Rieskrater-Museum Nördlingen
Vulkanpark Infozentrum Rauschermühle Plaidt/Saffig, Rauschermühle 6

Mi. 28.05.2008 19.00 Uhr „Erdbeben und Bauwerke“

Prof. Konstantin Meskouris Tech. Hochschule Aachen,
Vulkanpark Infozentrum Rauschermühle Plaidt/Saffig, Rauschermühle 6

Exkursionen (Teilnahmegebühr 5 €)

Anmeldung erforderlich unter Tel. 01801-885526 oder info@vulkanpark.com
4 bis 6 stündige Wanderungen mit geschulten Vulkanparkführer, Rucksackverpflegung,

So. 20.04.2008 11.00 Uhr „Rund um den Ausbruch des Laacher Sees“

Start: Lava Dome Mendig

So. 01.06.2008 11.00 Uhr „Kirchen, Stollen, Steinbrüche, Vulkane“

Start: Vulkanpark Infozentrum Rauschermühle Plaidt/Saffig, Rauschermühle 6

Führungen:

Sonn- u. Feiertags um 14.00 Uhr Teilnahmegebühr: 1,50 €

Gruppenführungen nur mit Anmeldung, Tel. 01801-885526 oder info@vulkanpark.com Erwachsene
35 €/ Schüler 30 € (bis 30 Personen)

Ausführlichere Informationen finden Sie unter www.vulkanpark.com und
www.geotechnologien.de